



HESSISCHER LANDTAG

17. 03. 2015

ULA

Berichts Antrag

der Abg. Löber, Gremmels, Lotz, Müller (Schwalmstadt), Schmitt, Siebel, Warnecke (SPD) und Fraktion

betreffend Kennzeichnung und Kontrolle von Separatorenfleisch

Nur wenige Verbraucher wissen, dass Separatorenfleisch aus Fleisch- bzw. Tierresten besteht und nicht mehr die lebensmittelrechtliche Definition von Muskelfleisch erfüllt. Die Verwendung von Separatorenfleisch in Lebensmittelprodukten muss gesetzlich gekennzeichnet werden.

Nach einem Dokument der Europäischen Kommission, DG (SANCO) 2012-6355 - MR FINAL, werden in Deutschland ca. 130.000 Tonnen Separatorenfleisch erzeugt, davon ca. 60.000 Tonnen ausgeführt und die verbleibenden ca. 70.000 Tonnen weiterverarbeitet. Gekennzeichnet sind jedoch deutlich weniger Tonnen Fleischprodukte in Deutschland.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ULA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele Tonnen Separatorenfleisch in Hessen jährlich verkauft werden?
2. Falls Frage 1 bejaht wird: Wie hat sich diese Menge seit 2005 pro Jahr verändert?
3. Falls Frage 1 bejaht wird: Welcher Anteil ist davon für den menschlichen Verzehr vorgesehen, welcher für andere Produkte?
4. Welche Betriebe sind in Hessen für die Herstellung von Separatorenfleisch zugelassen (bitte die Auflistung differenzieren nach Separatorenfleisch erzeugenden Betrieben, Betrieben, die Ausgangsmaterialien für Separatorenfleisch herstellen, und Betrieben, die Separatorenfleisch verwenden)?
5. Ist der Landesregierung bekannt, von welchen Tierarten Fleischreste zu Separatorenfleisch in Hessen verarbeitet werden?
6. Wie viele Kontrollen wurden von der Lebensmittelüberwachung bei der Gewinnung und Kennzeichnung von Separatorenfleisch in den letzten fünf Jahren durchgeführt (bitte die Jahre einzeln auflisten)?
7. Wie viele Verstöße gegen die Kennzeichnung von Separatorenfleisch wurden bei Kontrollen in Hessen in den letzten fünf Jahren registriert (bitte die Jahre einzeln auflisten)?
8. Wie viele Kontrollen der ordnungsgemäßen Kennzeichnung von Separatorenfleisch sind von der Lebensmittelüberwachung in 2015 geplant?
9. Welche Kontrollmaßnahmen werden bei der Lebensmittelüberwachung eingesetzt?
10. Wird die Landesregierung die Kontrolle der Kennzeichnung von Separatorenfleisch in den nächsten Jahren verstärken?
11. Sieht die Landesregierung in Bezug auf Separatorenfleisch die Notwendigkeit, dass gesetzliche Grundlagen geändert werden müssen?
12. Falls Frage 11 bejaht wird: welchen Änderungsbedarf?
13. Wie bewertet die Landesregierung die gesundheitlichen Risiken für die Verbraucher durch den Verzehr von Separatorenfleisch?

14. Wie werden in Hessen die Empfehlungen des Berichts der Europäischen Kommission zur Behebung der festgestellten Mängel umgesetzt?
15. Wie werden die Empfehlungen des Berichts der Europäischen Kommission für eine effektivere Durchführung des bestehenden Kontrollsystems umgesetzt?

Wiesbaden, 17. März 2015

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Löber
Gremmels
Lotz
Müller (Schwalmstadt)
Schmitt
Siebel
Warnecke